

# Netzentwicklungspläne Konsultation gestartet

**[9.4.2013] Die Bundesnetzagentur hat die Konsultation für die Netzentwicklungspläne in Gang gesetzt. Die Öffentlichkeit kann bis zum 17. Mai 2013 Stellung nehmen.**

Das Energiewirtschaftsgesetz sieht vor, dass die Übertragungsnetzbetreiber jährlich einen Szenariorahmen und einen darauf basierenden Netzentwicklungsplan erarbeiten. Damit soll sichergestellt werden, dass zeitnah reagiert werden kann, wenn sich die Rahmenbedingungen für den Netzausbau ändern. Nun hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) die Konsultation für den Netzentwicklungsplan Strom (NEP) und den Offshore-Netzentwicklungsplan (O-NEP) 2014 eingeleitet. Wie die BNetzA mitteilt, kann die Öffentlichkeit hierzu bis zum 17. Mai 2013 Stellung nehmen. Der von den vier Übertragungsnetzbetreibern erstellte Entwurf des Szenariorahmens zum NEP/O-NEP 2014 beschreibt anhand von drei Szenarien die Bandbreite der wahrscheinlichen Entwicklung der installierten Leistung von Erneuerbare-Energien-Anlagen und konventionellen Kraftwerken sowie des Stromverbrauchs in den Jahren 2024 und 2034. "Alle Interessierten sollten uns in den nächsten sechs Wochen ihre Anregungen und Stellungnahmen zusenden", appellierte Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. Im Rahmen der Konsultation führt die Bundesnetzagentur am 3. Mai 2013 in Bonn einen Workshop für die Öffentlichkeit durch. (a)

<http://www.netzausbau.de>

Szenariorahmen zum NEP/O-NEP 2014 (ÜNB-Entwurf) (, 743KB)  
(Deep Link)

Stichwörter: Smart Grid, Netze, Bundesnetzagentur (BNetzA),  
Jochen Homann, Netzentwicklungsplan

---

**Quelle:** [www.stadt-und-werk.de](http://www.stadt-und-werk.de)